

Informationen zum fachdidaktischen Blockpraktikum KUNST GRUND- und MITTELSCHULE

Das fachdidaktische Blockpraktikum schließt sich an das schulpädagogische Blockpraktikum an. Es kann frühestens nach dem 2. und sollte spätestens im 4. Semester abgelegt werden. Es dauert ebenfalls 15 Tage und wird in einem der drei Fächer der Fächergruppe (Didaktikfächer) abgeleistet. Wird das fachdidaktische Blockpraktikum im Didaktikfach Kunst belegt, so sind die im Folgenden aufgeführten Hinweise und Informationen zu berücksichtigen.

1. Voraussetzungen

Wir empfehlen die Vorlesung „Einführung in die Kunstpädagogik und -didaktik“ (1. Fachsemester) sowie das Seminar „Gestalten im Schulalltag“ (2.-3. Fachsemester) zuvor zu belegen. Bestenfalls haben Sie bereits das Modul Basis I „Grundlagen der Kunstpädagogik und Kunstwissenschaft“ (1.-2. Semester) erfolgreich bestanden.

2. Organisatorisches

Bitte nehmen Sie vor Beginn des Blockpraktikums frühzeitig Kontakt über die hinterlegte E-Mail-Adresse zu Ihrer Praktikumslehrperson auf. Bei organisatorischen Fragen zum Praktikum wenden Sie sich an das Praktikumsamt. Inhaltliche Fragen richten Sie an die auf der Website hinterlegte Ansprechperson am Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik.

3. Anforderungen an das Praktikum

Das Blockpraktikum dient dazu, die Praxis des Lehrerberufs kennenzulernen und Unterrichtserfahrung zu sammeln. Es soll die Studierenden darin unterstützen, ihre Eignung und Neigung für den Lehrberuf fachlich einschätzen zu können. Neben der Hospitation sollten daher die Studierenden möglichst viele eigene Unterrichtserfahrung machen können. Neben eigenen Unterrichtsversuchen ist es hilfreich, dass die Studierenden in fachliche Unterrichtsprozesse aktiv eingebunden werden, u.a. Beratung und Rückmeldung, Lernunterstützung, organisatorische Tätigkeiten im Unterricht, Mitarbeit bei der Benotung von Schülerarbeiten, etc.). Darüber hinaus sollten die Studierenden den Fachunterricht beobachten.

Zur Anerkennung des Praktikums ist es erforderlich, dass jede/r Studierende mindestens einen Unterrichtsversuch selbstständig in der Kunst durchgeführt hat, der im Praktikumsbericht ausführlich dargestellt und reflektiert wird. Alle Unterrichtsversuche sind mit der Praktikumslehrperson vorzubespochen. Studierende erhalten hier beratende Unterstützung und können im direkten Austausch mit der Praktikumslehrperson fachliche Unterrichtserfahrungen sammeln.

Wird ein Unterrichtsversuch in der Planungs- und Vorbereitungsphase inklusive der Arbeitsmaterialien der Praktikumslehrperson nicht rechtzeitig zu dem von ihr festgelegten Zeitpunkt vorgelegt, so kann der Praktikantin bzw. dem Praktikanten der Unterrichtsversuch verwehrt werden. Bei Fragen oder Problemen im Praktikum können sich die Studierende sowie die Praktikumslehrpersonen an das Praktikumsamt der FAU (<https://www.praktikumsamt.phil.fau.de/>) wenden. Fachliche Fragen sind an die jeweilige Ansprechperson für die Schulpraktika Kunst am Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik zu richten.

4. Der Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht dient der Dokumentation und Reflexion der gemachten Erfahrungen. Der Praktikumsbericht ist in Einzelarbeit anzufertigen und sollte den unten formulierten Aufbau strukturiert sein.

Abgabe des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht wird bei der Praktikumslehrperson zur Durchsicht und Besprechung abgegeben. Danach geben Sie ihn im Praktikumsamt ab, dieses leitet ihn an den Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik weiter. Die fertig korrigierten Berichte gehen vom Lehrstuhl für Kunstpädagogik und -didaktik aus wieder gesammelt zurück zum Praktikumsamt. Das Praktikumsamt informiert Sie, wenn Ihr Bericht dort zur Abholung bereitliegt und nimmt auch die Leistungseintragung vor.

Wichtig: Die Deadline für die Abgabe des Praktikumsberichts wird vom Praktikumsamt gesetzt und zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben.

Aufbau und Inhalte des Praktikumsberichts

Formalia	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang: ca. 20 Seiten (inkl. Anhang) • Abbildungen, Protokolle, Artikulationsschemata kommen in den Anhang. • Korrekte Rechtschreibung und Grammatik sowie ein sauberes Layout • Minimalvorgaben für das Titelblatt: Vor- und Nachname, Matrikelnummer, Fachsemester, aktuelles Semester, Kontaktdaten, Studiengang: GS oder MS, Praktikumsart, Praktikumsfach, Zeitraum des Praktikums, Praktikumschule und Praktikumslehrperson
Inhaltsverzeichnis	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kunstunterricht an der Praktikumschule 2. Unterrichtsbeobachtung einer (Doppel)-Stunde Kunst

	3. Einbindung in Unterrichtsprozesse
	4. Unterrichtsplanung einer (Doppel)-Stunde Kunst
	5. Beschreibung und Analyse von Schlüsselsituationen
	6. Gesamtreflexion
	7. Literaturverzeichnis
	8. Anhang

(1) Kunst an der Praktikumsschule (Umfang: ca. 1-2 Seiten)

- Wie schätzen Sie den Stellenwert des Faches Kunst an der Praktikumsschule bzw. in der Praktikumsklasse ein?
- Welche Besonderheiten im Bereich Kunst/Gestalten gibt es an der Praktikumsschule, z.B. AGs, Workshops oder Projektstage?
- Sind Schülerarbeiten im Schulhaus ausgestellt? Wenn ja, wie ist die Ausstellung konzipiert?
- Wie ist die Ausstattung im Bereich Kunst/Gestalten an der Schule? Gibt es Werkstätten, Malateliers? Oder findet der Kunstunterricht im Klassenzimmer statt? Wie wird der Kunstunterricht im Klassenzimmer dann organisiert?
- Wie ist Kunst im Stundenplan der Praktikumsklasse eingebunden? Wie oft und wie lange haben die Schüler/-innen das Fach Kunst pro Woche?
- Welche Lernbereiche im Fach Kunst werden durchgenommen? Was sieht hier die (Halb-)Jahresplanung der Lehrperson vor? Welche Bereiche sind während dem Praktikum behandelt worden?

(2) Unterrichtsbeobachtung einer (Doppel)-Stunde Kunst (Umfang: ca. 1 Seite)

- Beobachten Sie eine (Doppel)-Stunde Kunst der Praktikumslehrperson. Fertigen Sie darüber ein Protokoll an. Nehmen Sie sich für das Protokoll das Artikulationschema zur Hilfe, das sie im Anhang dem Bericht beilegen. Beschreiben Sie im Fließtext den Verlauf der Unterrichtsstunde, wie die Lehrperson agiert, wie die Schüler/-innen reagieren und welche Medien/Materialien verwendet werden. Versuchen Sie bereits hier den Unterricht fachlich korrekt zu beschreiben und auf die Lern-/Kompetenzziele einzugehen.
- Reflektieren Sie Ihre Beobachtungen in einer kurzen Stellungnahme.

(3) Einbindung in verschiedene Unterrichtsprozesse (Umfang: ca. 1-2 Seiten)

- Beschreiben Sie, in welche Unterrichtsprozesse Sie aktiv eingebunden waren.
- Dies können u.a. kurze Unterrichtsphasen sein, die Sie unter Rücksprache mit der Praktikumslehrperson im Unterricht durchgeführt haben (z.B. Einstieg ins Thema,

Bildrezeption, Reflexionsphase, Erläutern von Techniken und/oder Materialien), oder einzelne Tätigkeiten im Kontext von Kunstunterricht (z.B. Vorbereitung von Materialien und Arbeitsblättern, Mitarbeit bei der Beratung und Unterstützung der Schüler/-innen in der Produktionsphase, Mitarbeit bei der Benotung von Schülerarbeiten, Materialvorbereitung).

(4) Ausführliche Unterrichtsplanung und -analyse einer (Doppel)-Stunde Kunst (Umfang: ca. 2-3 Seiten)

- Ausformulierter eigener Unterrichtsentwurf (Sachanalyse, Lehrplananalyse/Lern- und Kompetenzziele, Bedingungsanalyse, didaktische Analyse) mit Artikulationsschema im Anhang
- Die Planung kann auch entsprechend anderer Planungsmodelle aus den besuchten Seminaren erfolgen. Bitte hier die entsprechende Literatur dazu angeben. Sollten Sie in der Fachdidaktik noch kein geeignetes Planungsmodell kennengelernt haben, so orientieren Sie sich an der Unterrichtsplanung aus dem schulpädagogischen Blockpraktikum.

Zeit	Artikulationsform (Unterrichtsphase)	Unterrichtsverlauf		Medien
		Aktivitäten Lehrperson	Aktivitäten Schüler/innen	

(5) Fokus auf fachliches Lehren und Lernen (Umfang: ca. 2 Seiten)

- Beschreiben Sie explizit zwei bis drei fachdidaktische Situationen aus Ihrem Praktikum, z.B. die Einführung in eine neue Thematik, Bildrezeption, Besprechung von Schülerarbeiten im Sitzkreis, fachliche Rückmeldung und Unterstützung während der praktischen Arbeit im Kunstunterricht, Einführung von Werkzeugen und Materialien, Disziplinschwierigkeiten mit Schüler/innen im Kunstunterricht, etc.
- Recherchieren Sie für jede fachdidaktische Situation zur Thematik geeignete Fachliteratur und versuchen Sie die Schlüsselsituation fachdidaktisch sowie schulpädagogisch zu erklären und zu begründen.
- Reflektieren Sie jede fachdidaktische Situation abschließend aus fachlicher Perspektive und bilden Sie ein Fazit.

(6) Gesamtreflexion (ca. 0.5-1 Seite)

Reflektieren Sie das Praktikum hinsichtlich ihrer eigene Entwicklung und der mit dem Praktikum verbundenen Ziele.

Hilfreiche Literatur finden Sie in der Grundlagenliteraturliste des Lehrstuhls für Kunstpädagogik und -didaktik im Download-Bereich unter folgendem Link:

<https://www.kunst.phil.fau.de/studium/materialien-zum-download/>